

PHILOSOPHY, THEOLOGY

FREUD ASSERTS THAT “NO” DOESN’T EXIST IN DREAMS

19.01.2020

[Berger, Arthur Asa 2006](#) p.29 cites [Freud 1910](#)

Über den Gegensinn der Urworte (1910)

In meiner *Traumdeutung* habe ich als unverstandenes Ergebnis der analytischen Bemühung eine Behauptung aufgestellt, die ich nun zu Eingang dieses Referates wiederholen werde¹:

»Höchst auffällig ist das Verhalten des Traumes gegen die Kategorie von Gegensatz und Widerspruch. Dieser wird schlechtweg vernachlässigt. Das »Nein« scheint für den Traum nicht zu existieren. Gegensätze werden mit besonderer Vorliebe zu einer Einheit zusammengezogen oder in einem dargestellt. Der Traum nimmt sich ja auch die Freiheit,

I am not sure about the validity of this claim (Freud copied the reasoning from [Carl Abel](#)) while it is a nice *bon mot* that there is no “no” in our imagination.

CC-BY-NC Science Surf , accessed 19.03.2026, [click to save as PDF](#)